

In unserem Verlag beginnt
 IN RUSSISCHER SPRACHE
 zu erscheinen:

Ⓜ

DAS NEUE RUSSISCHE BUCH

⟨NOWAJA RUSSKAJA KNIGA⟩

Kritisch-bibliographische Monatsschrift
 Chefredakteur Prof. A. S. Jaścenko

In gleicher Weise wie das im Jahre 1921 unter derselben Redaktion erschienene „Russische Buch“ wird unsere Monatschrift ausschließlich der russischen Literatur auf allen ihren Gebieten gewidmet sein. Abseits jeder Politik wird sie alle Erscheinungen des russischen Büchermarktes, sowohl in Sowjetrußland als auch außerhalb Rußlands verzeichnen und besprechen. Sie wird die Arbeiten der russischen Schriftsteller, Künstler und Gelehrten genau verfolgen und ihre Leser über alles Wesentliche in Literatur und Wissenschaft informieren.

Ständige Rubriken der Zeitschrift sind: 1. Allgemeine Artikel. 2. Kritiken und Rezensionen. 3. Literarische Chronik. 4. Schriftsteller und deren Leben und Wirken 1918–1922. 5. Zeitschriftendchronik. 8. Bücherchau. 9. Inserate.

Für den Buchhändler ist das „Neue Russische Buch“ ein zuverlässiges bibliographisches Hilfsmittel für das heutige russische Schrifttum. Die Hefte werden einzeln berechnet und auf Verlangen als Fortsetzung gleich nach Erscheinen geliefert. Der Umfang eines jeden Heftes ist 4–5 Bogen im Format 20×28½ cm. Gedruckt wird die Zeitschrift auf gutem holzfreiem Papier.

Preis des ersten Heftes, das am 5. Februar zur Ausgabe gelangt, M. 25.– ord., M. 17.50 bar.

Valutaaufschlag für Länder mit höherer Valuta 100%,
 Valutaaufschlag für Länder mit mittlerer Valuta 60%.

Bestellzettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

I. LADYSCHNIKOW VERLAG G. M.
B. H.
 BERLIN W. 50, Rankestraße 33